

	<p>Objekt: Bildnismedaillon Maria Pawlowna, Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar (1786-1859)</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: 4.098</p>
--	---

Beschreibung

Eisenguss; geschwärzt; Bildnismedaillon; Nachguss;

Das Bildnismedaillon zeigt ein Brustbild im Profil nach links von Maria Pawlowna, Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar (1786-1859), mit hohem gezackten Stehkragen und Tuchdraperie. Maria Pawlowna war Tochter Kaiser Paul I. von Russland und heiratete 1804 den Erbgroßherzog Carl Friedrich von Sachsen-Weimar (1783-1853; 1828 Großherzog). Das Originalmodell stammt von Leonhard Posch (um 1816). Es handelt sich bei diesem Medaillon um einen Nachguss von Anton Schmidt aus der Zeit um 1973.

1804, gleichzeitig mit der Eröffnung der königlich-preußischen Eisengießerei in Berlin kam der Tiroler Leonhard Posch nach Berlin. Er porträtierte die Berühmtheiten aus der Zeit der Befreiungskriege in Wachs. Die danach gefertigten Modelle für Bildnismedaillons, Plaketten und Reliefs wurden in allen drei königlich-preußischen Gießereien (Gleiwitz, Berlin und Sayn) abgegossen.

Modell: Leonhard Posch;

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; Guss

Maße:

BxHxT: 82 x 82 x 4 mm; Gewicht: 140 g

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Sayner Hütte

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Leonhard Posch (1750-1831)

wo

Schlagworte

- Medaillon
- Porträt

Literatur

- Bartel, Elisabeth (2004): Die königliche Eisen-Gießerei zu Berlin 1804-1874. Die Sammlung Preußischer Eisenkunstguss in der Stiftung Stadtmuseum Berlin. Berlin
- Forschler-Tarrasch, Anne (2002): Leonhard Posch. Porträtmodelleur und Bildhauer 1750-1831. Berlin
- Hintze, Erwin (1928): Gleiwitzer Eisenkunstguss. Breslau